

Modulhandbuch  
zum Master-Studium für ein  
Lehramt für  
sonderpädagogische Förderung

Lernbereich Sprachliche Grundbildung  
(ohne TPM)

<b>Modul:</b>					
<b>Vermittlungsperspektiven der Germanistik (MLS 1 SP)</b>					
<b>Studiengänge</b>		Master-Studiengang für ein Lehramt für sonderpädagogische Förderung Lernbereich Sprachliche Grundbildung (ohne TPM)			
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>	
jedes Semester	1 Semester	1. Semester	8	240 Std.	
<b>Kontaktzeit:</b> 45 Std.			<b>Selbststudium:</b> 195 Std.		
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>
	MLS 1.1 SP	Vermittlungsperspektiven der Sprachwissenschaft	S	3*	2 SWS
	MLS 1.2 SP	Vermittlungsperspektiven der Literaturwissenschaft	S	3*	2 SWS
		Modulprüfung*/**		2	
	<p>* <b>Überkreuzregelung I:</b> Es wird ein literatur- oder sprachwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt. Entsprechend dieser Wahl muss die Modulprüfung entweder in MLS 1.1 SP oder in MLS 1.2 SP absolviert werden. Wird in MLS 1 SP ein sprachwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt, dann <b>muss</b> in MLS 2 SP ein literaturwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt werden, und umgekehrt.</p> <p>** <b>Überkreuzregelung II:</b> Die Modulprüfung kann wahlweise in mündlicher oder schriftlicher Form abgelegt werden. Wird in MLS 1 SP die Modulprüfung mündlich abgelegt, muss die Modulprüfung in MLS 2 SP schriftlich erfolgen, und umgekehrt. Im Wiederholungsfall muss die gewählte Prüfungsform beibehalten werden.</p>				
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprach</b> Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte von MLS 1.1 SP (Vermittlungsperspektiven der Sprachwissenschaft)</b> Vermittlung schulartspezifischer Inhalte; Diagnose und Förderung von Lernerkompetenzen; Reflexion theoretischer Perspektiven und didaktischer Konzepte; Einsatz neuer Medien in Lehr-/Lernkontexten; allgemeine kognitive und sprachspezifische Grundlagen des Lernens in psycho- und neurolinguistischer Perspektive.</p> <p><b>Lehrinhalte von MLS 1.2 SP (Vermittlungsperspektiven der Literaturwissenschaft)</b> Kriterien zur Auswahl von Texten und Medien in didaktischen Prozessen bezogen auf differenzierte Schulformen entwickeln und Methoden zu ihrer Vermittlung reflektieren. Theorien und Konzepte zu Vermittlungs- und Aneignungsprozessen von Literatur und Medien kennenlernen, reflektieren und erproben.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzerwerb durch MLS 1 SP</b> Die Studierenden verfügen über schulartbezogenes fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen sowie über entsprechende Reflexions- und Analysefähigkeiten, um Sprach- Schreib- und Erstleseunterricht auf der Basis von Mehrsprachigkeit zu konzipieren. Sie planen kompetenzorientiert und auf der Basis diagnostischer Ergebnisse aus der nationalen (z.B. VERA) und internationalen (IGLU) erziehungswissenschaftlichen und/oder fachdidaktischen Forschung. Sie können unterschiedliche Texte und mediale Formate im Hinblick auf ihre Verwendung im schulischen Kontext bewerten, analysieren und in didaktische Konzepte umsetzen. Sie kennen verschiedene Vermittlungs- und Aneignungsformen für sprachliche, literarische und mediale Lerngegenstände und -kompetenzen und können diese adressatengerecht und theoretisch begründet einsetzen. Sie nutzen analoge und digitale Medien zur Diagnose und Förderung, v.a. auch im Kontext von Genderdiversität, Mehrsprachigkeit und Inklusion. Sie besitzen diagnostische Kompetenzen und Wissen zur Förderung der unterschiedlichen Lerninhalte und vermögen ihr fachdidaktisches Fähigkeitenprofil selbständig auszubauen. Sie kennen und nutzen empirisch gestützte Möglichkeiten zur eigenen Unterrichts evaluation und -reflexion und nutzen kooperative Arbeitsmöglichkeiten mit anderen Kolleginnen und Kollegen im Kontext von Mehrsprachigkeitsförderung und Inklusion.</p>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Benotete Modulprüfung: Mündliche Prüfung <b>oder</b> Konzeptarbeit in MLS 1.1 SP oder MLS 1.2 SP (2 LP) – mündliche Prüfung = 45 Minuten (inkl. Präsentation von ca. 15 Minuten); Konzeptarbeit = 15 Seiten.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Profilmodul				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Freywald/Prof. Schenk		<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät Kulturwissenschaften		

Modul: <b>Forschungsperspektiven der Germanistik (MLS 2 SP)</b>					
<b>Studiengänge</b>		Master-Studiengang für ein Lehramt für sonderpädagogische Förderung Lernbereich Sprachliche Grundbildung (ohne TPM)			
<b>Turnus</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 3. bis 4. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 9	<b>Aufwand</b> 270 Std.	
<b>Kontaktzeit:</b> 45 Std.			<b>Selbststudium:</b> 225 Std.		
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>
	MLS 2.1 SP	Forschungsperspektiven der Sprachwissenschaft	S	3*	2 SWS*
	MLS 2.2 SP	Forschungsperspektiven der Literaturwissenschaft	S	3*	2 SWS*
		1 Studienleistung*		1	max. 30 Std.
		Modulprüfung**/**		2	
	<p>* <b>Überkreuzregelung I:</b> Es wird ein literatur- <b>oder</b> sprachwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt. Entsprechend dieser Wahl muss die Studienleistung und die Modulprüfung entweder in MLS 1.1 SP oder in MLS 1.2 SP absolviert werden. Wurde in MLS 1 SP ein sprachwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt, dann <b>muss</b> in MLS 2 SP ein literaturwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt werden, und umgekehrt.</p> <p>** <b>Überkreuzregelung II:</b> Die Modulprüfung kann wahlweise in mündlicher oder schriftlicher Form abgelegt werden. Wird in MLS 2 SP die Modulprüfung mündlich abgelegt, muss die Modulprüfung in MLS 1 SP schriftlich erfolgen, und umgekehrt. Im Wiederholungsfall muss die gewählte Prüfungsform beibehalten werden.</p>				
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprach</b> Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte von MLS 2.1 SP (Forschungsperspektiven der Sprachwissenschaft)</b> Exemplarische Inhalte der sprachwissenschaftlichen und sprachdidaktischen Forschung in ihrer schulartspezifischen Dimension (Grammatiktheorie und -didaktik, Gesprächsforschung und -didaktik. Psycho- und neurolinguistische Grundlagen der Sprachverarbeitung, des Spracherwerbs sowie des Sprachabbaus werden für die Themenbereiche Einsprachigkeit, Mehrsprachigkeit, Bilingualismus sowohl im schulischen als auch außerschulischen Kontext großflächig abgedeckt. Außerdem werden allgemein-kognitive als auch sprachspezifische Grundlagen des Lernens vermittelt. Schreibforschung und -didaktik, computervermittelte Kommunikation und Mediendidaktik).</p> <p><b>Lehrinhalte von MLS 2.2 SP (Forschungsperspektiven der Literaturwissenschaft)</b> Exemplarische Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen und -didaktischen Forschung (Schreiben und Schreibprozesse, Entwicklungen und Konzepte der Lesekompetenzforschung, Literatur und Medien im interkulturellen Zusammenhang); Methoden und Resultate der Forschung</p> <p>Die Forschungsperspektiven der Sprach- oder Literaturwissenschaft können gegebenenfalls zur Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzerwerb durch MLS 2 SP</b> Die Studierenden können Forschungsprobleme nachvollziehen, sie in einen größeren Kontext einordnen, eigene wissenschaftliche Projekte entwickeln und auf ihre Vermittlungstätigkeit beziehen und vermögen, ihr fachwissenschaftliches Fähigkeitenprofil selbständig auszubauen.</p>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen und Studienleistungen</b> Benotete Modulprüfung: Mündliche Prüfung <b>oder</b> Konzeptarbeit in MLS 2.1 SP oder MLS 2.2 SP (2 LP) – mündliche Prüfung = 45 Minuten (inkl. Präsentation von ca. 15 Minuten); Konzeptarbeit = 15 Seiten. 1 unbenotete Studienleistung zur operativen Vertiefung von forschungsorientierten Methoden und Analysen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft und ihrer Didaktiken: Referat, Essay, Unterrichtskonzept oder Forschungsbibliographie in MLS 2.1 SP oder MLS 2.2 SP; in MLS 2.1 SP kann als Studienleistung auch die Teilnahme an empirischen Studien bzw. Experimenten (mit Reflexion) angeboten werden. Art und Umfang der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p>				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Profilmodul				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Nieberle/Prof. Schimke		<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät Kulturwissenschaften		

Modul: <b>Master-Abschlussarbeit (MAA SP)</b>					
Studiengänge		Master-Studiengang für ein Lehramt für sonderpädagogische Förderung Fach Deutsch/Lernbereich sprachliche Grundbildung			
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	4. Semester	20	600 Std.	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	Aufwand
	MAA 1 SP	Masterarbeit	-	20	-
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch, Englisch zur Lektürearbeit				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Studierenden bearbeiten in der Masterarbeit in theoretischer, analytischer oder praktischer bzw. empirischer Perspektive ein aktuelles Thema aus der Fachwissenschaft oder der Fachdidaktik in sprach- oder literaturwissenschaftlicher sowie ggf. medien- und/oder kulturwissenschaftlicher Ausrichtung. Die Studierenden lernen, eine wissenschaftliche Arbeit mit einer komplexen Fragestellung in einer vorgegebenen Zeit anzufertigen. Im Rahmen der Masterarbeit wenden die Studierenden selbstständig wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein klar umrissenes Thema an und setzen sich kritisch-reflektierend mit den erarbeiteten Ergebnissen auseinander. Bei einer didaktischen Ausrichtung der Arbeit soll der Bezug zur studierten Schularart thematisiert und kritisch reflektiert werden. Spezifische Bedürfnisse und Differenzierungen innerhalb der Lerngruppen sind ebenso zu berücksichtigen wie moderne Lernumgebungen.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich selbstständig mit Hilfe von Literatur in ein Thema einzuarbeiten und hierfür, orientiert am aktuellen Forschungsstand, die wichtigsten, für die Fragestellung der Arbeit relevanten Quellen zu recherchieren und in der kritischen Auseinandersetzung mit ihnen für die eigene Arbeit gewinnbringend zu nutzen;</li> <li>- eine komplexe wissenschaftliche Arbeit selbstständig zu planen, durchzuführen und nach den „Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis“ zu dokumentieren;</li> <li>- im Fall von empirisch ausgerichteten Arbeiten komplexe Experimente, Befragungen oder entsprechend geplante Studien vorzubereiten, durchzuführen und mit Blick auf die Fragestellung/das Thema ihrer Arbeit auszuwerten;</li> <li>- fachwissenschaftliche Begriffsinstrumentarien und Methoden mit Blick auf die Fragestellung/das Thema ihrer Arbeit kritisch zu reflektieren und bei entsprechender Eignung gegenstandsorientiert und theoriegeleitet anzuwenden;</li> <li>- die erhaltenen wissenschaftlichen Resultate bzw. Erkenntnisse zu bewerten und innerhalb des jeweiligen fachwissenschaftlichen Diskurses zu perspektivieren;</li> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von mindestens 50 bis maximal 60 Seiten in einer vorgegebenen Zeit schriftlich zu verfassen.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Benotete Masterarbeit (von mindestens 50 bis maximal 60 Seiten); Bearbeitungszeit 15 Wochen, bei einem empirischen Thema 19 Wochen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss des Modul MLS 1 SP (Erwerb von 8 LP)				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dekan/-in		<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät Kulturwissenschaften		